

GEMEINSCHAFT CHRISTLICHER KÜNSTLER

ERZDIÖZESE FREIBURG

Ausschreibung eines Kunstwettbewebs

Criteria

Kunst in Kirche

Anlässlich des Katholikentages 2012 in Mannheim (16. – 20. Mai 2012) veranstaltet die *Gemeinschaft christlicher Künstler · Erzdiözese Freiburg* eine Ausstellung in der Kirche St. Bonifatius, Mannheim-Neckarstadt. Angesichts des Mottos des Katholikentags *Einen neuen Aufbruch wagen!* stellen sich die Fragen: Welche Kunst braucht die Kirche? Und: Wie kommt Kunst in die Kirche?

Die dynamische Ausstellung *CRITERIA · Kunst in Kirche* geht davon aus, dass Kirche ein besonderer Raum ist: In den realen Kirchenraum ragt etwas aus dem Raum des Heiligen. Er symbolisiert einen Heilsraum.

Kunst in Kirche achtet zwei Qualitätskriterien: Das Kriterium der Kunst und das Kriterium eines stimmigen Raumes, den die Kirche Menschen für ihre religiösen Bedürfnisse zur Verfügung stellt. In *Criteria · Kunst in Kirche* soll sich in lebendiger Auseinandersetzung zeigen, wie Kunst aussehen kann, die sich an beiden Kriterien ausrichtet. So wird die Aktion zu einer lebendigen, gemeinschaftlichen Reflexion, was Kunst ist, was Kirche ist und was Kunst in Kirche sein kann, beispielhaft verhandelt am konkreten Kirchenraum St. Bonifatius.

Eine Jury wählt aus den eingereichten Arbeiten diejenigen aus, die in der Ausstellung gezeigt werden sollen. Diese Arbeiten werden zunächst in einer virtuellen Galerie im Internet präsentiert. Ein Gesprächsforum wird eröffnet, an dem alle Interessierten teilnehmen können. Dabei geht es anhand der für die Ausstellung ausgewählten Arbeiten um eine offene Auseinandersetzung über die dem Wettbewerb zugrunde liegende, dipolare Frage: *Welche Kunst braucht die Kirche und kann diese Fragestellung der Kunst nutzen?* Abschließend werden die Kunstwerke im Kirchenraum von St. Bonifatius, Mannheim-Neckarstadt/Ost präsentiert.

Zum Verfahren

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Gemeinschaft christlicher Künstler in der Erzdiözese Freiburg sowie des Kunstvereins der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Willkommen sind darüber hinaus „Gäste“. Jedes Mitglied der Gemeinschaft und des Kunstvereins kann einen Künstler/in als Gast zur Teilnahme einladen.

Ort der Ausstellung ist die Kirche St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Str. 34, Mannheim. Zeitraum ist der Katholikentag. Die genauen Termine werden noch mit den Organisatoren des Katholikentages abgesprochen und bekanntgegeben, ebenso eine eventuelle Verlängerung der Ausstellung über den Katholikentag hinaus.

In St. Bonifatius findet am 24. September um 15 Uhr ein Symposium statt, das über das Verfahren informieren, sowie den Boden des Diskurses bereiten soll.

Die Bewerbung erfolgt mit einer Arbeit, sei es ein fertiges Bildwerk, ein Modell oder ein Konzept; vorzugsweise via E-Mail als PDF, Word-Dokument oder JPG. Wer über keine entsprechende Möglichkeit verfügt, kann seine Arbeit auch per Post einreichen, als CD oder in schriftlicher und fotografischer Form.

Die Arbeit ist zu adressieren an kontakt@gck-freiburg.de oder GCK, c/o Erzbischöfliches Bauamt, Eisenlohrstr. 6, 69115 Heidelberg.

Der Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist verlängert auf den 31. Dezember 2011.

Die Jury trifft anschließend eine Auswahl anhand der eingesandten Unterlagen. Die akzeptierten Arbeiten werden ins Netz gestellt. Die Jury wird von der Kunstkommission des Katholikentages zusammengestellt.

In den folgenden Monaten findet der öffentliche Diskurs im Internet statt, in der jeder Interessierte Gelegenheit hat, sich zu Wort zu melden.

Eine Arbeitsgruppe gestaltet – unter Berücksichtigung der geführten Diskussion – die Ausstellung. Zuvor werden die jurierten Künstler ggf. aufgefordert, ihr Konzept zu realisieren.

Das Portal der Ausstellung lautet www.kunst-in-kirche.de. Dort sind weitere Informationen wie Pläne, Fotos, Kommentare etc. einzusehen.

Rückfragen an

rv@rosemarie-vollmer.de (07252 / 2651) oder

Benedikt.Forster@t-online.de (07252/8211)